universität innsbruck
Institut für Translationswissenschaft

Allgemeine Richtlinien für die MA-Prüfungen Literatur- und Medienübersetzen

Prüfungsform: schriftlich und mündlich

Gewichtung schriftlicher Teil:

- **Literaturübersetzen:** 70 % der Note Übersetzung, 30 % Kommentar; beide Teile müssen vorhanden und positiv sein; die sprachliche Korrektheit des Kommentars wird mitbewertet.
- **Medienübersetzen:** 80 % der Note Untertitel, 20 % Kommentar; beide Teile müssen vorhanden und positiv sein; die sprachliche Korrektheit des Kommentars wird mitbewertet.

Die Note des schriftlichen Teils fließt im Ausmaß von 80 % in die Gesamtnote ein.

Gewichtung mündlicher Teil:

Die Note des mündlichen Teils fließt im Ausmaß von 20 % in die Gesamtnote ein.

Im Rahmen der mündlichen Prüfung werden Fragen über die Übersetzung bzw. über den Kommentar anhand eines Fragenkatalogs gestellt.

Alle Noten (schriftlich – mündlich) müssen positiv sein. Der Passlevel liegt bei 60 %.

Sprache/Richtung:
- beim Übersetzen: wird von Studierenden gewählt (in die Muttersprache empfohlen),
- beim Kommentar: Deutsch oder die jeweilige Fremdsprache (in Absprache mit Lehrenden)

Texte:
werden von Lehrenden gewählt, Studierende haben Mitspracherecht.

Länge des Ausgangstextes:
- Literaturübersetzen: ca. 8±1 Seite (1 Normseite beim LÜ: 30 Zeilen a 60 Anschläge)
- Medienübersetzen: ca. 3.500-5.000 Zeichen im Original (Videolänge: ca. 15-20 Minuten)

Abgabetermine:
3mal pro Studienjahr, abhängig von Prüfungsterminen für Fachkommunikation, 4 Wochen danach für die Notengebung.
Der Termin der mündlichen Prüfung wird mit den Prüfenden vereinbart.

Evaluierung des **Kommentars**
Für den Kommentar werden bis zu **30 Punkte** vergeben. Dabei wird von folgenden Kategorien und Punkten ausgegangen:

Kategorien und Punkte

Kategorien	Punkte
Bestimmung der Gattung des Ausgangstexts	1 P
Angabe von 3 protypischen Merkmalen der Gattung	3 P
Analyse der Textkonstitution des AT: 3 Kategorien aus 6 (je 2 Punkte pro Kategorie)	6 P
Analyse des Ausgangstexts unter Berücksichtigung von Kulturspezifika, rhetor. Figuren, Lexik, und Grammatik /Syntax/Phonetik mit jeweils einem Beispiel	4 P
Lösungsstrategien für die Probleme bei der Produktion des ZT	4 P
Begründung für die Lösungsstrategien	4 P
Angabe von zwei zuverlässigen Quellen	2 P
Zwei Argumente für die Entscheidung	2 P
Zwei Quellen der Sekundärliteratur	2 P

Notenschlüssel

Bei der Beurteilung des Kommentars wird **bei einem Passlevel von 60 %** von folgendem Notenschlüssel ausgegangen:

Note	Punkte
1 (sehr gut)	28-30 P
2 (gut)	25-27 P
3 (befriedigend)	14,5-16 P
4 (genügend)	12-14 P
5 (nicht genügend)	0-18 P